

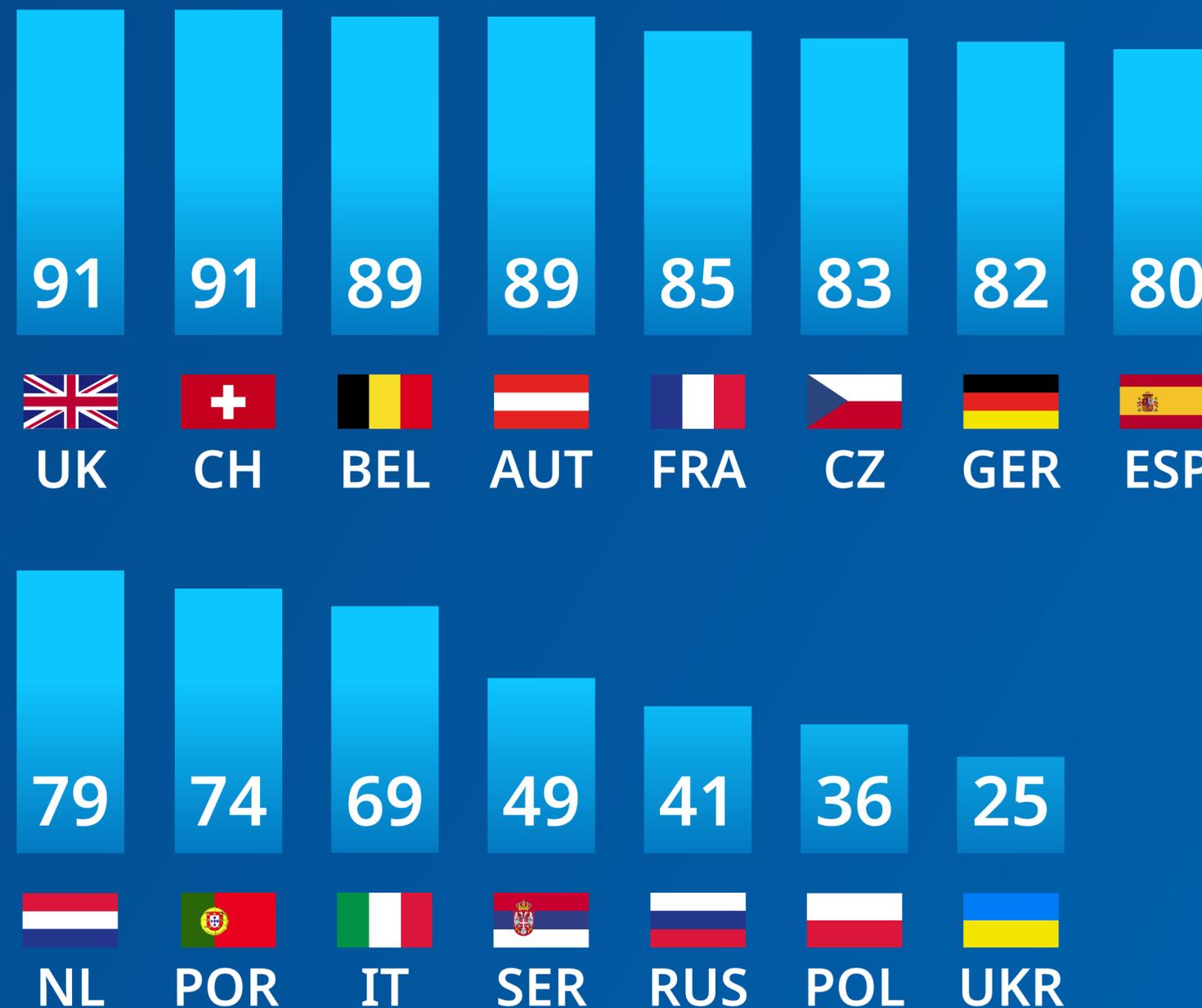
Zufriedenheit mit dem eigenen Gesundheitssystem sehr unterschiedlich ausgeprägt.

(in Prozent)



71 %

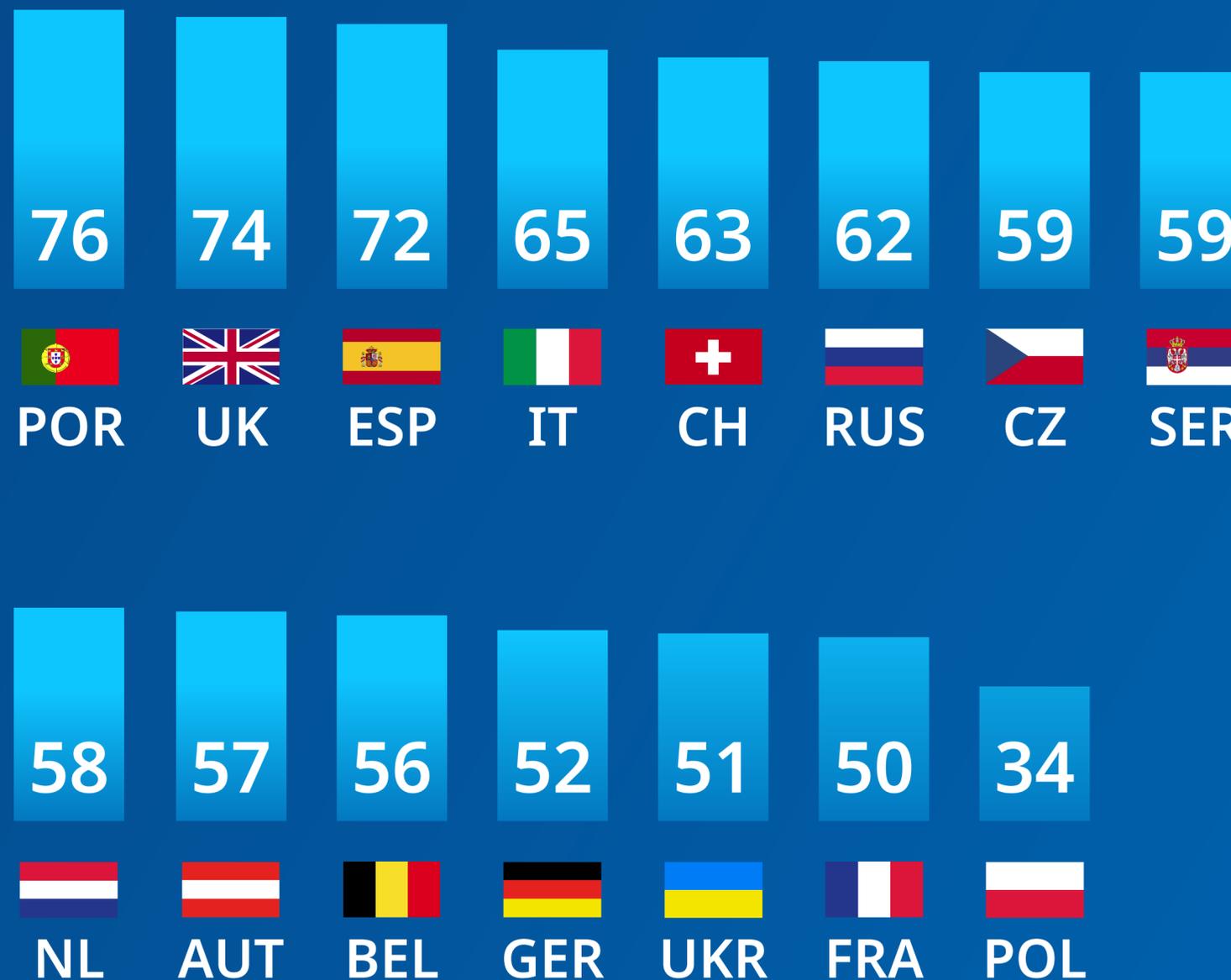
Ich bin (sehr) zufrieden mit dem Gesundheitssystem in meinem Land.



Vor allem Portugiesen, Briten und Spanier denken, ihr Gesundheitssystem wäre auf weitere Pandemien besser vorbereitet. (in Prozent)

59%

Ich denke das Gesundheitssystem in meinem Land wäre auf eine weitere Pandemie besser vorbereitet.



Vertrauen in die Schulmedizin insgesamt unverändert hoch. (in Prozent)



68 %

Ich vertraue der Schulmedizin vollständig oder im Großen und Ganzen.



Welchen Akteuren vertraut Europa in Gesundheitsfragen sehr? Ärzte, Apotheker und Wissenschaftler mit Bestwerten.



73 %
Ärzten



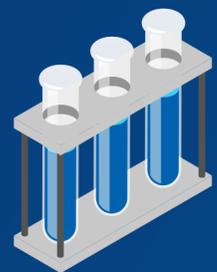
60 %
Apothekern



60 %
Wissenschaftlern



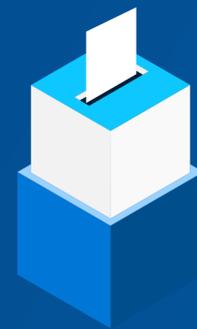
29 %
Gesundheitsmedien



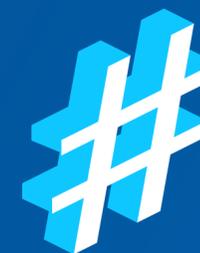
24 %
Pharmunternehmen



10 %
Allgemeinen Medien



7 %
Politikern



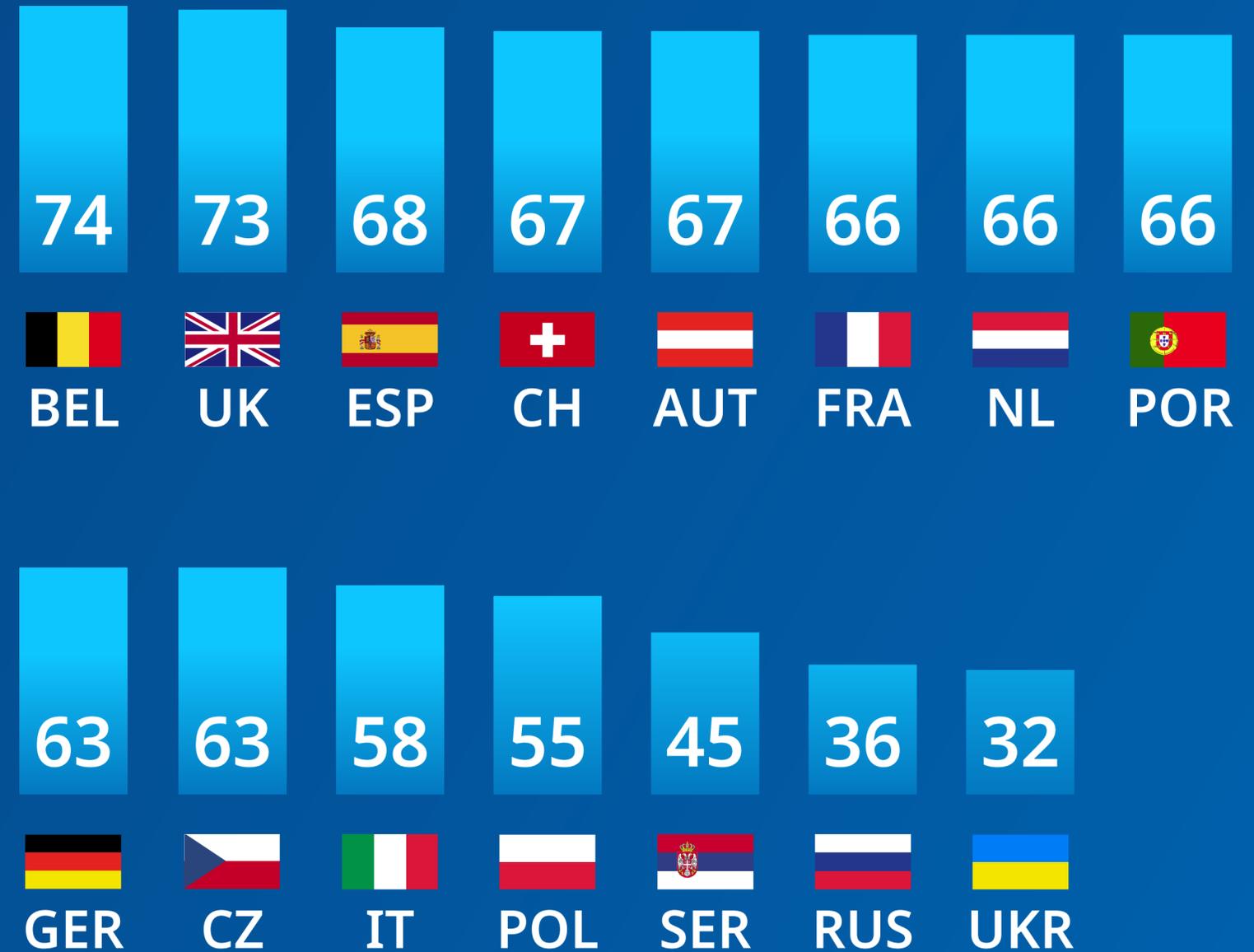
6 %
Influencern

Großes Vertrauen in Apotheker, besonders in UK und Belgien. (in Prozent)



60%

Ich vertraue Apothekern in Gesundheitsfragen.



Ärzte, Pfleger und Krankenhauspersonal als Pandemie-Helden. (in Prozent)



81%

Die Teams in Krankenhäusern haben am meisten zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen.



Online-Boom und Lockdown: Jeder Zweite glaubt, dass Influencer in Gesundheitsfragen mehr Einfluss gewinnen. (in Prozent)

51%

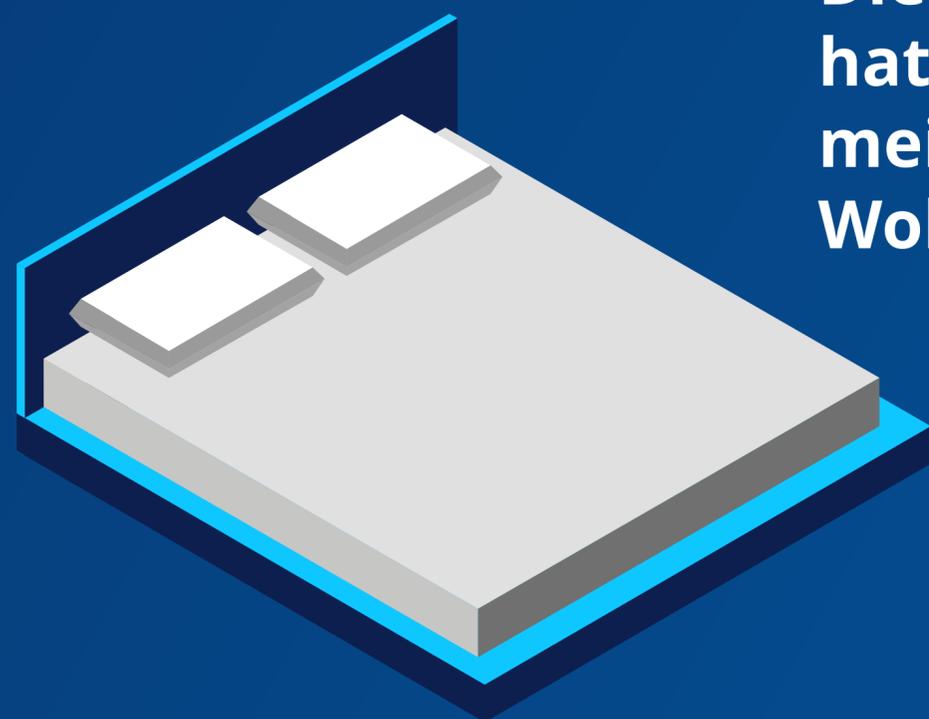
Influencer haben in Gesundheitsfragen dank Pandemie mehr Einfluss gewonnen.



59 % der Europäer fühlen sich psychisch durch die Pandemie beeinträchtigt, zum Beispiel durch innere Unruhe oder Schlafprobleme. (in Prozent)

59 %

Die Pandemie hatte Einfluss auf mein mentales Wohlbefinden.

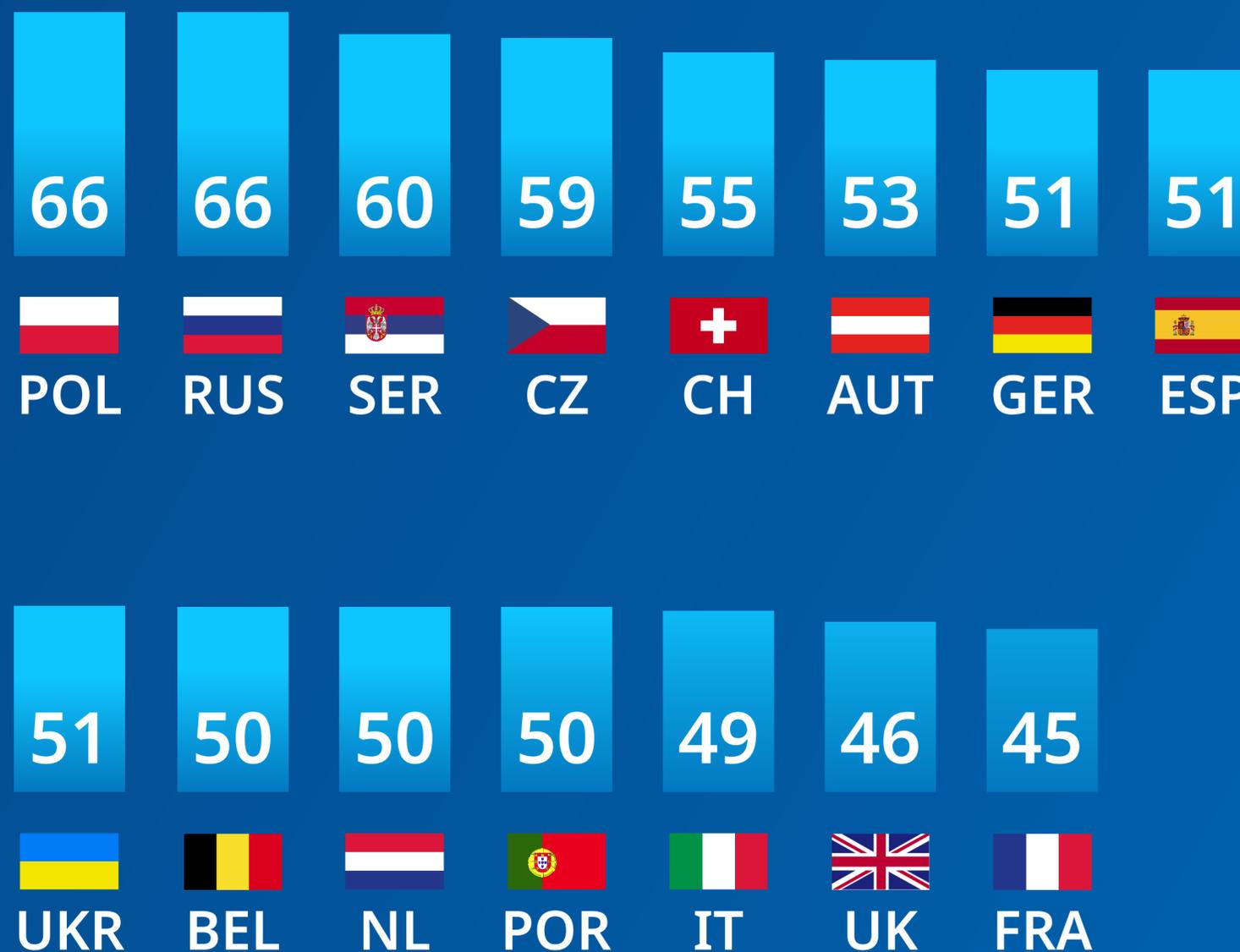


Mehr als die Hälfte kennt Burnout-Gefühle aus eigener Erfahrung. (in Prozent)



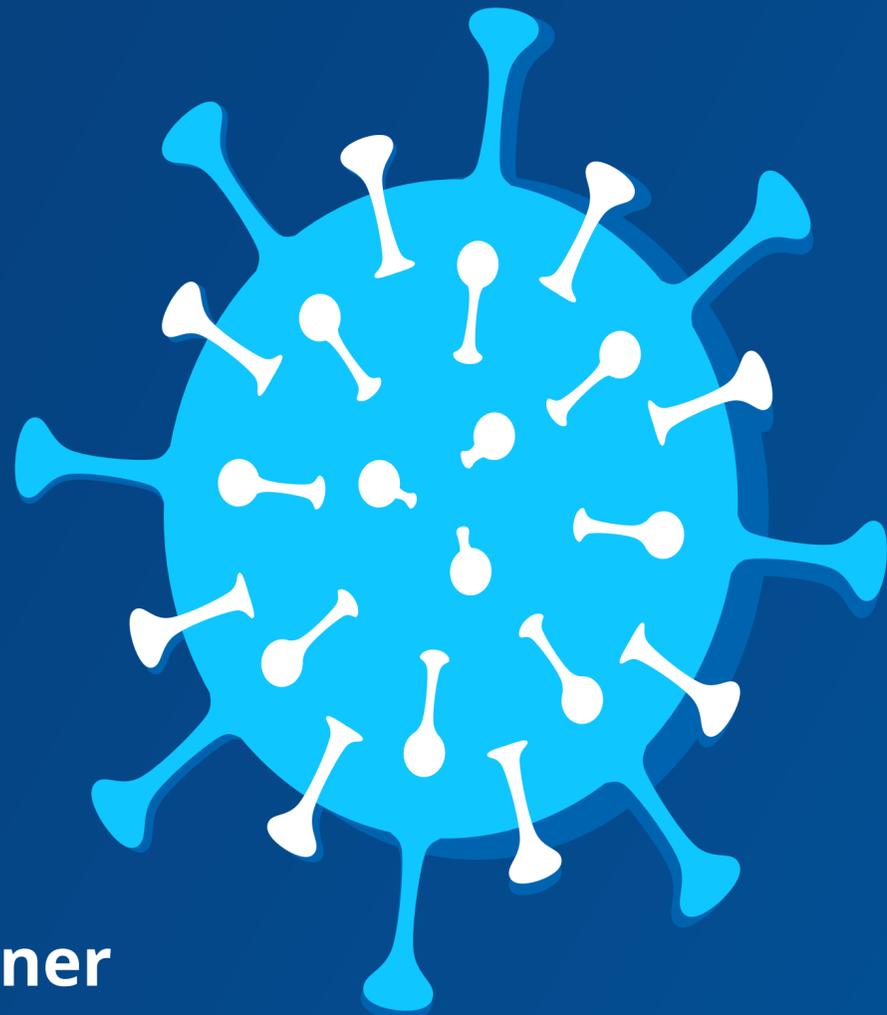
54%

Ich litt schon unter Burnout oder kenne das Gefühl, kurz davor zu stehen.



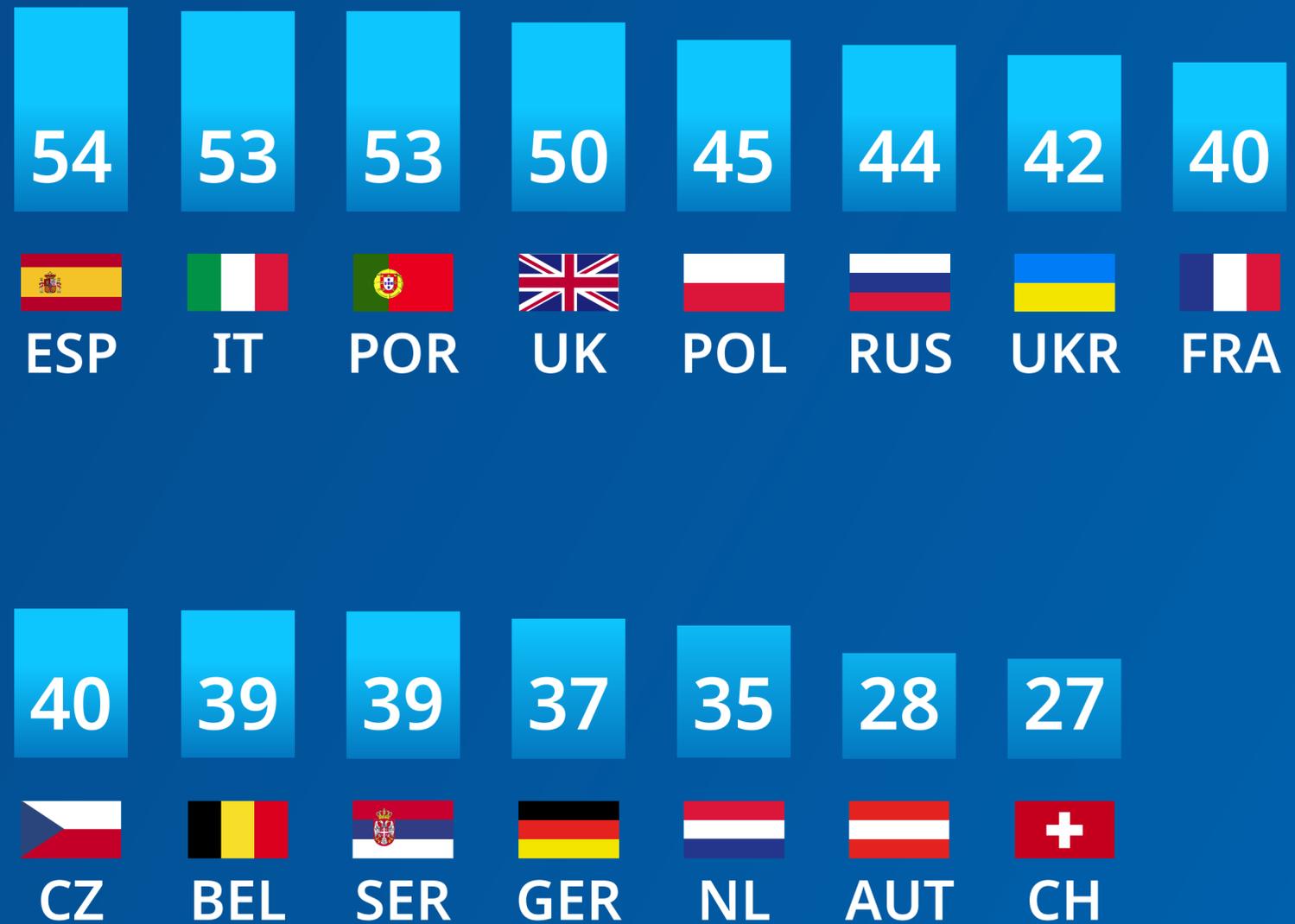
Nur vier von zehn Europäern betrachteten eine Corona-Infektion als größte Sorge während der Pandemie – schlimmer war die Isolation von Freunden und Familie.

(in Prozent)



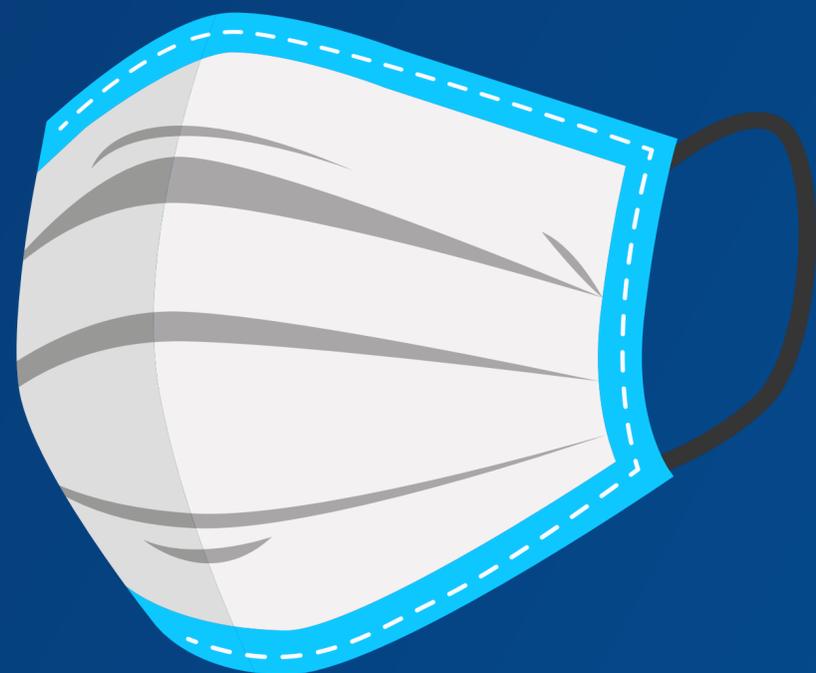
42%

Die Angst vor einer Covid-Infektion war meine größte Sorge während der Pandemie.



Maske bleibt für jeden Fünften fester Bestandteil des Alltags – auch ohne Pandemie.

(in Prozent)



22%

Ich werde auch nach der Pandemie Maske tragen, z. B. in öffentlichen Verkehrsmitteln.



Apotheke würde auch Top-Anlaufstelle für Medikamente bleiben, wenn man die freie Wahl beim Einkaufsort hätte.



43%

Stationäre
Apotheke



21%

Drogerie



15%

Supermarkt



12%

Online-
Apotheke



5%

Online-
Versandhandel

Im Lockdown: Medikamenten-Bestellung im Internet nur teilweise stark gestiegen. (in Prozent)

23%

Ich habe in letzter Zeit mehr Medikamente online bestellt als in der Vergangenheit.



Marke und Umwelt: Das zählt beim Medikamenten-Kauf.

Was ist beim Kauf von Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln besonders wichtig?

